

Protokoll 3. ErdRat 2019

Zeit

13. März 2019, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort

Bewohnerservice Lehen
Strubergasse 27a

Anwesende

Meral, Gini, Bernhard, Margareta, Manfred, Rosina, Bella, Birgit, Regina, Kathrin, Christine, Elisabeth, Klemens, Tobi, Martina, Wolfgang, Bernarda, Ingrid

Interessierte – neue Mitglieder

Anna, Wolfgang, Anna F, Elli

Moderation

Meral

Protokoll

Klemens

Tagesordnung

1. Blitzlicht
2. Wir legen unsere Grundsätze im Bio-Anbau fest
3. Was ist gerade am Laufen – aktuell wichtige, kurze Berichte der Projektgruppen
4. Buddys
 - Gespräch über Potentiale einer Acker-Kumpelschaft
 - Buddy-Findung – Kriterien: örtliche und persönliche Nähe
5. Beschlüsse
 - Termine Sommerfest: Festlegung von potentiellen Terminen zum doodeln
 - Annahme des Protokolls vom letzten ErdRat KW8
 - Nutzung ErdInneres – Kontakte
6. Allfälliges

TOP 1 – Blitzlicht

Eine Runde – wer ist da, kurzes Kennenlernen von neuen, interessierten Erdlingen

TOP 2 – Wir legen unsere Grundsätze im Bio-Anbau fest

Regina stellt die bisherigen Anbau-Grundsätze vor und hat mit vier weiteren Erdlingen ein World-Cafe vorbereitet –

Bisheriges:

Fruchtfolge: Starkzehrer, Schwachzehrer abwechselnd, z.B.: Kohlgewächse nie am selben Platz um Kohlhernie zu vermeiden. Ohne Fruchtfolge kommt es leicht zu "Bodenmüdigkeit", Pflanzen sind schädlinganfälliger, Wachstumshemmung, weil die benötigten Nährstoffe fehlen oder nur mehr in geringer Menge da sind.

Mischkultur (im Gegensatz zur Monokultur): weniger Schädlingsdruck, Boden nicht einseitig ausgelaugt, Pflanzen unterstützen sich gegenseitig

Aktivbrache: Bereiche am Acker, die mit Kulturen angebaut werden, die nur dazu da sind, dem Boden gut zu tun (=Gründünger), wie z.B. Phacelia, Ölrettich, Gelbsenf, Leguminosen um Stickstoff in den Boden einzubringen

Mulchen: Erde bedecken zum Schutz des Bodens, sowohl vor Austrocknung, als auch starke Regengüsse, damit weniger Beikraut wächst, Futter für Regenwürmer. Mehr, hier:

https://www.facebook.com/pg/Erdlinge/photos/?tab=album&album_id=736311566575616

Kompost: reifer Kompost bringt Humus ein

Minimale Bodenbearbeitung: die einzelnen Bodenschichten passieren wichtige Aufgaben und sollten nicht durcheinander gebracht werden

Bodenverdichtung vermeiden: kein schweren Geräte, den feuchten Acker nicht betreten oder nur über Wege

Kalken: v.a. auf frisch auf den Kompost gelegtes Grünzeug wurde eine leichte Kalkschicht (ungelöschter Kalk) gegeben, damit der Ph-Wert stimmt und die Pflanzen schneller umgesetzt werden können (hilft z.B. auch dass keine Ratten an den Kompost gehen)

Schädlingsdruck: Absammeln von Schnecken und Kartoffelkäfern; Wühlmäuse: Fallen, Kinesiologisches, Lärm, Wurzeln der Beerensträucher sind in Drahtgitterkröben;

Maulwurfgrillen: Versuche mit Schmierseife, Aschen (Methode der biodynamischen Landwirtschaft)

an vier Stationen werden folgende Themen vorgestellt:

Mulchen (Margareta)

mulchen wie bisher, da es dem Boden gut tut; Laub, Grasschnitt, heuer ist vorgesehen die Wege mit Rotklee zu besetzen (daher viel mehr Mulchmasse)

Hügelbeet (Rosina)

können dort wo es nass ist, errichtet werden; zuvor brauchen wir Erde, Laub und Äste am Acker; woher könnte Erde/Humus kommen?

Ziel -> wenn Material da ist im März, sonst Material sammeln und im Herbst anlegen

Reihenbau (Wolfgang)

Reihenbau wird beibehalten, da ist es ganz wichtig zu dokumentieren, wo was steht! Mischkultur: in den Reihen

Bodenbearbeitung/Düngen (Regina)

Gründüngung und Mulchsaaten werden auch heuer wieder angesät/genutzt

Einsatz von Kalk (Manfred)

Kalk soll über den Kompost – Kalksteinmehl eingebracht werden;
kein ungelöschter Kalk mehr am Acker!

Dazu folgende Beschlüsse:

Schafwolle am Acker: Beim nächsten Erdrat werden Bernhard, Anna und Felix über Bezugsquellen, Qualitäten und Bedingungen informieren.

Hornspäne am Acker:

- 3 Stimmen dafür, wenn das gebraucht wird
- 5 sind noch nicht sicher / brauchen mehr Infos
- 9 Stimmen dagegen**

TOP 3 – Wichtiges aus den Projektgruppen

Kooperation:

Oberhofen - Obstbaumschnitt, wird von Rosina koordiniert →
bitte bei Clemens (Landwirt vorbeischauen)

Liefering – Obstbaumschnitt – koordiniert Gini → Termine im ErdInnenen

Dokumentation:

Elisabeth stellt das Datenblatt mit der Einteilung des Ackers (in Reihen) und das Dokumentationsblatt vor. Dort sollen nach jedem Arbeitseinsatz von der Person, die den Arbeitseinsatz betreut hat, die geleisteten Tätigkeiten und die aufgewendeten Stunden eingetragen werden.

Die persönlichen Stundenaufzeichnungen können freiwillig weitergeführt werden.

Ziel → Wir wollen wissen, wieviel und wofür welche Arbeit aufgewendet wurde.

Arbeitseinsätze:

In den kommenden Wochen werden die Erntereste eingebracht, die großen Reste beseitigt.

Dann werden die Wege definiert (Beete 120 cm breit);

auf den Wegen wird Rotklee gesät und dann festgewalzt.

Erst danach kann mit der Aussaat – abhängig vom Wetter begonnen werden.

Die Einsätze fürs Schneckensammeln etc. werden beim nächsten ErdRat vereinbart.

TOP 4 – Buddys

Jede*r sucht sich einen oder mehrere Buddys,

möglichst aus der Nachbarschaft bzw. dem gleichen Stadtviertel.

TOP 5 – Beschlüsse

- Termine Sommerfest: Festlegung von 4 potentiellen Terminen zum doodeln:
15. Juni, 29. Juni, 6. Juli, 10. August → doodle wird von Bella vorbereitet
- Protokoll des letzten ErdRates wird einstimmig angenommen
- Nutzung ErdInneres – Kontakte:
Wer will, kann seine Telefonnummer und/oder Emailadresse im Erdinneren für alle Erdlinge sichtbar frei geben → Eintragen in vorbereitete Listen

TOP 7 – Allfälliges

- Zwiebeln, Rauna, Karotten zur freien Entnahmen
- Workshop Tauschkreis Elsbethen – Cremes aus Kräutern (03.04.2019)
bei Meral nachfragen
- Der 4. Erdrat am 2.4. wird von Bella, Birgit, Gini vorbereitet
- **aktuelle Termine: Teilnahme bitte im Kalender im ErdInneren eintragen**
 - 17.03.19: Kohlsprossenernte in Aigen – wetterabhängig!
 - 23.03.19: Obstbaumschnitt in Oberhofen – siehe Erdinneres
 - 26.03.19: Obstbaumschnitt in Lieferung 16:00-19:00 – siehe Erdinneres
 - 30.03.19: Arbeitseinsatz in Aigen (Samstag ganzer Tag)